

ABSCHIEBUNGS- HAFT IN DRESDEN

Was erwartet Geflüchtete
und Zivilgesellschaft
in Dresden?

Podiumsdiskussion

Gäste:

Muzaffer Öztürkyilmaz, Beratung in Abschiebungshaft,
Flüchtlingsrat Niedersachsen

Petra Zais, MdL BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Geert Mackenroth, Sächsischer Ausländerbeauftragter, MdL CDU

Donnerstag

12. April 2018

19 bis 21 Uhr

riesa efau, Dachsaal,
Wachsbleichstraße 4a
Dresden

ABSCHIEBUNGSHAFT IN DRESDEN

Was erwartet Geflüchtete und Zivilgesellschaft in Dresden?

Noch im ersten Halbjahr 2018 will der Freistaat Sachsen eine eigene Einrichtung für den „Ausreisegewahrsam“ und die „Abschiebungshaft“ in Dresden in Betrieb nehmen. Das sächsische Gesetz zum Vollzug des „Ausreisegewahrsams“ wurde bereits beschlossen. Der Landtag wird nun über ein Gesetz zum Vollzug der „Abschiebungshaft“ entscheiden. Das bedeutet, dass ausreisepflichtige Schutzsuchende demnächst in einer speziellen Haftanstalt in Dresden bis zu einem halben Jahr festgehalten werden können – ohne eine Straftat begangen haben. Ob jemand in Abschiebungshaft genommen wird, werden Amtsgerichte entscheiden.

Nach wie vor bleibt das Thema menschenrechtlich brisant und es stellen sich weiter große, sehr konkrete Fragen: Sind die Amtsrichter*innen überhaupt darauf vorbereitet, asyl- und aufenthaltsrechtliche Fragen hinreichend bewerten zu können? Wie kann gewährleistet werden, dass ein Abschiebungshindernis festgestellt wird, wenn sich der Gesundheitszustand in der Haft verschlechtert hat? Wie wollen die Gesetzgeber*innen die Gesundheitsversorgung in der Abschiebungshaft angemessen regeln? Und ist der geplante Beirat aus staatlichen und zivilgesellschaftlichen Vertreter*innen tatsächlich ein wirksames Mittel der Kontrolle? An diesem Abend erfahren wir mehr zur aktuellen Situation in Dresden sowie zu Beispielen in anderen Bundesländern.

Klar ist, es braucht die öffentliche Aufmerksamkeit und Debatte – diskutieren Sie mit uns und unseren Gästen:

Muzaffer Öztürkyilmaz, Beratung in Abschiebungshaft, Flüchtlingsrat Niedersachsen

Petra Zais, MdL BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Geert Mackenroth, Sächsischer Ausländerbeauftragter, MdL CDU

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von:

Sächsischer Flüchtlingsrat e.V. und

Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen

Ausschlussklausel:

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsradikalen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsradikalen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

SÄCHSISCHER FLÜCHTLINGSRAT



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN

Mehr unter:

www.saechsischer-fluechtlingsrat.de und www.weiterdenken.de